

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 8. Januar 2015 in Sporthallentreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Carsten Dircks
3. Gemeindevertreter Christian Franke
4. Gemeindevertreter Dieter Gercke
5. Gemeindevertreter Bernd Häring
6. Gemeindevertreterin Karin Harmsen
7. Gemeindevertreter Michael Pohns
8. Gemeindevertreterin Berit Roos
9. Gemeindevertreter Henning Weitze
10. Gemeindevertreter Jürgen Hansen
11. Gemeindevertreter Udo Neumann
12. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker
13. Gemeindevertreter Walter Carstens

Außerdem sind anwesend:

Michael Mäurer und Frank Reichardt vom Architektenbüro OLAF

Michael Schefer, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Helmuth Möller, Presse

sowie 12 Zuhörerinnen und Zuhörer

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung einstimmig um die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte erweitert: 11. Niederschlagung einer Forderung und 12. Personalangelegenheiten

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und Baßacker sowie nördlich des Steinbergweges (Erweiterung des Neubaugebietes)
 - a.) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b.) Satzungsbeschluss
3. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 10.12.2014
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Umbesetzung von Ausschüssen
8. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 25.06.2014 für den B-Plan 16
9. Aufhebung der Satzung über eine Veränderungssperre auf dem Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16 laut Beschluss vom 25.06.2014
10. Erlass der Haushaltssatzung 2015 einschl. Stellenplan

Nicht öffentlich:

- 11. Niederschlagung einer Forderung
- 12. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Vor Einstieg in den nächsten Tagesordnungspunkt eröffnet **Architekt Reichardt**, dass die Unstimmigkeiten zwischen der Gemeinde und Rantrum darauf zurückzuführen waren, dass er aufgrund seiner Erkrankung die Leistungen in der Vergangenheit nicht zur Zufriedenheit erledigen konnte. Nun sei die Krankheit überwunden und zum 1.2.2015 wird das gesamte Architektenbüro Reichardt vom Architektenbüro OLAF übernommen. Bürgermeister Feddersen fügt hinzu, dass es ausführliche Gespräche miteinander gab und man sich ausgesöhnt habe. Bei der Gelegenheit stellt Architekt Mäurer vom Architektenbüro OLAF sich und sein Büro vor.

2. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und Baßacker sowie nördlich des Steinbergweges (Erweiterung des Neubaugebietes)

- a.) **Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen**
- b.) **Satzungsbeschluss**

a.) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

WaBo Mildstedt-Rantrum über DHSV Eiderstedt, Garding

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Ein Regenrückhaltebecken mit der geforderten Drosselung wird angelegt.

Stadt Husum

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Deutsche Telekom Technik GmbH, Kiel

Der Hinweis zur Kenntnis genommen und beachtet.

Schleswig-Holstein Netz AG, Husum

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

NABU Schleswig-Holstein, Neumünster

Der Hinweis Nr. 1. zu Tz. 16.2.4.2 wird zur Kenntnis genommen und wie folgt berücksichtigt: Die vorhandenen Knicks werden als besondere Landschaftsbestandteile im Umweltbericht mit aufgenommen.

Der Hinweis zu den Knicks wird zur Kenntnis genommen. Die vorhandenen Knicks verbleiben bei den privaten Grundstücken. Der erforderliche Knickausgleich wird außerhalb des Plangebietes entlang des „Schwarzen Weges“ vorgenommen.

Kreis Nordfriesland, Bau- und Umweltamt, Husum

Der Hinweis der **unteren Naturschutzbehörde** wird zur Kenntnis genommen und wie folgt abgewogen:

Das Ausgleichsverhältnis für mesophiles Grünland wird auf 1 : 1 angehoben. Das zusätzliche Ausgleichserfordernis von 1.282 m² soll durch die Anlage eines neuen Knicks entlang des „Schwarzen Weges“ umgesetzt werden. Die Begründung wird entsprechend angepasst.

Zur Aufwertung der Extensivierungsfläche auf dem Flurstück 97 der Flur 5 in der Gemarkung Südermarsch wird ein Kleingewässer angelegt.

Der Knickausgleich erfolgt nicht im Plangebiet. Es werden neue Knicks entlang des Schwarzen Weges“ angelegt. Der Antrag auf Knickrodung wird bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt.

Die Hinweise der **Verkehrsabteilung** werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

Die Hinweise der **unteren Wasserbehörde** werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

Zwischenzeitlich wurde vom Ingenieurbüro Holtz aus Husum eine Überprüfung der Kläranlage durchgeführt. Diese Überprüfung hat ergeben, dass die Kläranlage durchaus in der Lage ist, noch weitere Einheiten aufzunehmen und ausreichend leistungsfähig ist.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b.) Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und Baßacker sowie nördlich des Steinbergweges (Erweiterung des Neubaugebietes), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

3. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 10.12.2014

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Feddersen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) **Gemeindebus:** Der neue Gemeindebus steht jetzt zur Auslieferung beim Händler.
- b) **Nachmittagsbetreuung:** Zum 1.1.2015 wurde Frau Riechert als Nachmittagsbetreuerin bei der Grundschule eingestellt.
Die hierfür durchzuführenden Umbauarbeiten in der Schule sind nahezu abgeschlossen. In den nächsten Tagen werden die Küchengeräte eingebaut.
- c) **Friedhofswesen:** Die evangelische Kirche hat einen neuen Vertrag für die Durchführung des Friedhofswesens erstellt. In der jetzigen Form kann die Gemeinde dem Vertrag noch nicht zustimmen, so dass noch nachgearbeitet werden muss. Zu gegebener Zeit wird die Gemeindevertretung über einen überarbeiteten Vertragsentwurf beraten und beschließen.

5. Bericht der Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat getagt, es wird auf die heutige Tagesordnung verwiesen. Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Jürgen Hansen wird Bürgermeister Feddersen ermitteln lassen, ob im **Stadiontreff** und dem angeschlossenen Tagungsraum schallisolierende Maßnahmen angebracht werden können.

7. Umbesetzung von Ausschüssen

Durch das Ausscheiden von Michael Franzke werden einstimmig folgende Umbesetzungen in den ständigen Ausschüssen und in den Gremien in denen die Gemeinde Mitglieder entsendet, vorgenommen:

Ausschuss	Bisher	Neu
Schulausschuss	GV Michael Franzke	GV Walter Carstens
Schulausschuss	b.M. Walter Carstens	b.M. Michael Franzke
Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur	GV Michael Franzke	GV Walter Carstens
Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur	Vorsitz Michael Franzke	Vorsitz Meike Feddersen
Gremium	Bisher	Neu
Kindergartenausschuss	b.M. Walter Carstens	GV Berit Roos
Delegierter Ortskulturring	unbesetzt	b.M. Norbert Blohm
Delegierter Dorfchronik	unbesetzt	b.M. Norbert Blohm

Als **Werkleiter der Sport- und Kulturhalle** wird neben dem Bürgermeister nun auch Christian Franke einstimmig gewählt.

8. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 25.06.2014 für den B-Plan 16

Bürgermeister Feddersen erläutert die Sachlage. Es geht um die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für das Gebiet des Ortskernes, westlich des Lagediches, nördlich des Gruppweges, östlich des Buschweges/Dörpstedt und südlich des Schlichackerweges, mit Ausnahme bestehender Bebauungspläne.

Die Gemeindevertretung hebt den o.g. Aufstellungsbeschluss vom 25.6.2014 aufgrund folgender Grundlage auf:

Eine Überplanung des gesamten Innenbereiches ist nicht erforderlich und nicht gewünscht. Mit Aufstellung des B-Planes Nr. 15 am 6.10.2014 wird eine kleinere Fläche überplant. Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Aufhebung der Satzung über eine Veränderungssperre auf dem Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16 laut Beschluss vom 25.06.2014

Bürgermeister Feddersen erläutert die Sachlage. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 vom 25.6.2014 wurde aufgehoben, da nicht der gesamte Innenbereich überplant werden soll. Am 6.10.14 wurde die Aufstellung eines neuen B-Planes Nr. 15 für einen Teil des Innenbereichs beschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der Satzung über eine Veränderungssperre auf dem Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16.

Die Aufhebung der Satzung über eine Veränderungssperre auf dem Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16 ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2015 einschl. Stellenplan

Der Finanzausschussvorsitzende Jürgen Hansen trägt den Haushalt vor.

Der Haushalt für 2015 ist ausgeglichen. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wurde wie folgt geplant:

Ergebnisplan:

Gesamtbetrag der Erträge	3.109.200 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.869.200 €
Jahresüberschuss	240.000 €

Finanzplan:

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.544.400 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.579.300 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	1.230.600 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	909.500 €
Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0€

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 5,03 Stellen festgesetzt.

Die **Hebesätze** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	380 %
Grundsteuer B	400 %
Gewerbesteuer	380 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistungen oder Eingehung die Bürgermeisterin oder Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesem Falle als erteilt.

Der Stellenplan wird von Jürgen Hansen zusammenfassend vorgetragen.

Die Haushaltssatzung 2015 einschließlich des Stellenplanes 2015 wird einstimmig beschlossen.

Für den nichtöffentlichen Teil werden die Zuhörer durch Schließung des Raumteilers ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse soweit möglich bekannt gegeben.

Bürgermeister Feddersen bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg. Er wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer